Info-Blatt Seniorenbeirat 02/2016

Seniorenbeirat Neubrandenburg
seniorenfreundliche Kommune

Weihnachten und Ostern haben ihre Kultfiguren. Für den Pfingsto. ….. wurde aber noch keine gefunden. Allen Mitgliedern des Seniorenbeirates und ihren Angehörigen, sowie unseren Partnern und Trägervereinen wünscht der Vorstand ein frohes Pfingstfest

Unsere nächsten Termine im Jahr 2016

Vorstandssitzungen:
03. 05. 2016 und **07. 06. 2016** jeweils 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 55

Beiratssitzung: 21. 06. 2016, 14.00 Uhr, Rathaus, Raum 084
Thema: Rente

Sprechstunde: 05. und 19. Mai 2016;
02. und 16. Juni 2016 jeweils 14.00 Uhr,
im Rathaus Raum 557

Am 16. März 2016 fand das IX. Altenparlament in Schwerin statt. Auf der einen Seite geballte Seniorenpower und auf der Anderen bedeutende Politprominez, die in kurzen Statements ihre Meinung sagten, aber auch immer wieder zuhörten. Was bleibt? Drei bedeutsame Dokumente, Wohnen im Alter, Sicherung der sozialen Infrastruktur im ländlichen Raum und die Resolution – gesetzliche Rente stärken, Altersarmut verhindern - sie werden sowohl Anleitung für unsere Arbeit sein und wir werden immer wieder nachfragen, ob sie nicht nur Gehör finden, sondern auch angewendet und umgesetzt werden. Wir haben uns vorgenommen, die aktuellen, wie auch zukünftigen Politiker, die wiedergewählt oder neu gewählt werden wollen zu fragen:

- Wie steht ihr zur Altenpolitik im Allgemeinen und zur Rentenfrage?
- wo seht Ihr den Zusammenhang zwischen Wohnen im Alter und bezahlbaren sozialen Wohnungen?
- Welche Ideen habt ihr zur Zukunft der ländlichen Räume und zum Generationendialog?

Viele gute Ansätze und Antworten gab dazu IX. Altenparlament und seine Dokumentationen.

Appell des Seniorenbeirates Neubrandenburg

26 Jahre nach der deutschen Einheit ist die soziale Einheit immer noch nicht vollzogen. Der Seniorenbeirat der Stadt Neubrandenburg appelliert deshalb an alle Abgeordneten des Bundestages, des Landtages MV und des Kreistages, die Initiative der ostdeutschen Länder zu einem einheitlichen Rentenwert in Deutschland und damit der Ost-West-Rentenangleichung, 26 Jahre nach der deutschen Einheit, zu unterstützen. Eine dementsprechende Erklärung haben die Regierungschefs der ostdeutschen Länder bei ihrem Treffen mit Bundeskanzlerin Merkel am 13. April abgegeben. Wir wissen, das im gesamten Bundesgebiet unterschiedliche Löhne und Lebensunterhaltungskosten existieren. Trotzdem haben die Rentner in Schleswig-Holstein den gleichen Rentenwert wie z.B. in Baden-Württemberg, Hessen oder Bayern. Nur wir Ostdeutschen werden anders – auf jeden Fall schlechter – bewertet. Diese Ungerechtigkeit ist nicht mehr zu verstehen. Die Ungleichbehandlung der Lebensleistung muss beendet werden. Die Resolution, welche auf dem IX. Altenparlament MV am 16. März 2016 verabschiedet wurde, führt dazu aus: „Eine Lösung ist zwingend notwendig, weil die gesetzliche Rente für ca. 90 % aller Rentner unseres Landes lt. Forschungsbericht der AWO die einzige Einkommensquelle ist. Wir erwarten eine Rentenangleichung, die auch die Probleme der rentennahen Jahrgänge und die der jüngeren Generation berücksichtigt. Deshalb darf bei einer Angleichung die Höherbewertung der Ost-Arbeitsentgelte auf den Bundesdurchschnitt nicht angetastet werden". Dies findet unsere volle Unterstützung. Das Anliegen unseres Ministerpräsidenten Erwin Sellering, wie zum IX. Altenparlament in Schwerin dargelegt, eine schnelle Angleichung der Renten zu gewährleisten und damit auch ein einheitliches Rentensystem zu schaffen, unterstützen wir und erwarten das ebenfalls von den durch uns gewählten Vertretern im Kreis – und im Landtag.

Resümee der Beiratssitzung vom 19. April 2016

Ziel der Beiratssitzung im April war, den Unterschied zwischen Wellness und Wellnepp herauszustellen. Die Vorträge von Prof. Dr. Dr. H. Pratzel und Stefan Blank brachten Licht ins Dunkle.

Welches Ziel unterscheidet Wellness von Wellnepp?

- Wellness muss zu nachhaltigen Verbesserungen menschlicher Fähigkeiten führen.

Das Wort Wellness setzt sich aus **Well**being und Fit**ness** zusammen, das heißt:

Wohl sein (und nicht nur fühlen, das wäre Wellfeeling) und leistungsfähig, fit sein.

- Was in den Wellness-Studios angeboten wird, entspricht oft nicht dem Anspruch der Wellness-Definition und ist als Wellnepp zu bezeichnen, wenn etwas Unseriöses unter dem Namen Wellness angeboten wird.

Wellnepp ist ein Produkt der freien Marktwirtschaft

- Wellness ist in Deutschland zu einem Markenzeichen geworden, wobei für viel Geld den Kunden unnütze Behandlungen als Mogelpackung angeboten werden. Das nennt man Wellnepp.
- Es gibt keine Möglichkeit dieses zu verbieten. Allein der Kunde entscheidet ob er sich dieses bieten lässt.

Wellness wird oft mit Schönheit gleichgesetzt

- Schönheit stabilisiert zwar das psychische Wohlbefinden, aber wird das wirklich erreicht? Schönheit der Haut durch Wellness ist Hauptwunsch der Wellness-Besucher und steht bei der Wellness-Werbung im Vordergrund.
    - Beseitigung von Falten
    - Straffung der Altershaut
    - Bräunung der Haut
    - Beseitigung der Cellulitis

Welche Wellness-Programme dienen dem Wellness-Ziel?

- Fitness-Programme (z.B. Rückenschule)
- Programme zur Stärkung der körperlichen Widerstandskraft (z.B. Kneipp)
- Programme zur Stabilisierung der Psyche (z. B. schulmäßig angewandte Methoden fremdländischer Kulturen)

Wellness in M-V

Wellness soll Gesundheit und Wohlbefinden im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes fördern und dient der psychischen und physischen Balance. Damit leisten professionelle Wellness-Angebote einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention."

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag …

12. Mai
Gerhard Nimm**er**
15. Mai
Hansjörg Schwenkler
Weike Hendrich
23. Mai
Marina Voß
25. Mai
Gerlinde Brauer-Lübs
3. Juni
Helga Emmaus
Michael Becker

… verbunden mit den Wünschen auf beste Gesundheit

7. Demokratiefest am 1. Mai auf dem Marktplatz
Am 1.Mai findet von 10.00 bis 15.00 Uhr unter der Schirmherrschaft unseres Oberbürgermeisters, Silvio Witt, und unseres Landrates, Heiko Kärger, das 7. Demokratiefest unter dem Motto „Zeit für mehr Solidarität" statt. Parteien, Vereine, Verbände und Einrichtungen werden wieder eine bunte Mischung von Politik, Sport, Spiel, Informationen und Unterhaltung zeigen.
Erfüllt durch Eure Teilnahme dieses Fest mit Leben.

Impressum:
Herausgeber: Vorstand des Seniorenbeirates
Herstellung: AG Öffentlichkeitsarbeit
Mail: seniorenbeirat@neubrandenburg.de